



Hauptabteilung INT

Team Asien



Konrad
Adenauer
Stiftung

50 Jahre Kompetenz weltweit

Politischer Bericht / Kurzbericht

Thema:

Das APEC-Treffen (Economic Leader's Meeting) vom 18./19. November 2006

Autor:

Dr. Willibold Frehner

Ort/Datum:

Hanoi, 20.11.2006

Länder- / Regionalprogramm:
Länderprogramm Vietnam

Dr. Willibold Frehner

Country Representative to Vietnam

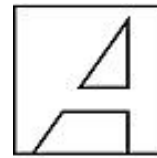
Second floor, Rainbow building
7 Trieu Viet Vuong Street
Hanoi, Vietnam

Tel : (0084-4) 9432791 / 9432792

Fax : (0084-4) 9432790

Email : frehner.kas.hanoi@fpt.vn

Website : www.kas.de



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

50 Jahre Kompetenz weltweit

**Das APEC-Treffen
(Economic Leaders´ Meeting)
vom 18./19. November 2006 in Hanoi**

Asiatisch-Pazifische Freihandelszone:

Die APEC (Asia-Pacific Economic Cooperation, wörtlich: Asiatisch-Pazifische wirtschaftliche Zusammenarbeit, auch übersetzt als Asiatisch-Pazifische Wirtschaftsgemeinschaft, Asiatisch-Pazifisches Wirtschaftsforum oder Asien-Pazifik Wirtschafts-Kooperationsrat) ist eine Internationale Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, im pazifischen Raum eine Freihandelszone einzurichten.

Die APEC wurde 1989 gegründet. In den APEC-Ländern leben etwa drei Milliarden Menschen und damit knapp die Hälfte der Weltbevölkerung. Die Länder, welche in der APEC zusammengeschlossen (teilweise Industrieländer, aber auch Entwicklungsländer) sind, erwirtschaften mehr als die Hälfte des Welt-Sozialproduktes und wickeln über die Hälfte des Welthandels ab.

Das APEC Economic Leaders´ Meeting am 18./19. November 2006 in Hanoi wird der Schluss- und Höhepunkt einer Reihe von Treffen und Workshops in Vietnam sein, die sich zu verschiedenen Themen und in

unterschiedlichen Zusammensetzungen bereits über das ganze Jahr 2006 erstreckte:

- *The 14th APEC Economic Leaders' Meeting:* November 18-19 in Hanoi.
- *The APEC Ministerial Meeting of Foreign and Economic/Trade Ministers:* November 15-16 in Hanoi.
- *Meeting of Ministers Responsible for Avian and Pandemic Influenza:* April 24-25 in Da Nang.
- *Meeting of APEC Ministers Responsible for Trade:* June 1-2 in Ho Chi Minh City.
- *APEC Finance Ministers' Meeting:* September 4-8 in Hanoi.
- *Meeting of Small and Medium Enterprises Working Group:* September 26-27 in Hanoi.
- *APEC Tourism Ministerial Meeting:* October 16-18 in Hoi An
- *SOM 1:* February 20 to March 2 in Hanoi.
- *SOM 2:* May 22-30 in Ho Chi Minh City.
- *SOM 3:* September 3-14 in Nha Trang.
- *SOM Conclusion:* November 12-13 in Hanoi.
- *CEO Summit:* November 17-19 in Hanoi hosting representatives of 500 APEC leading companies.
- *Symposiums of over 50 committees and sub-committees, the APEC Working Group, the APEC Youth Summer Camp and the APEC Fair-Exhibition:* October in Ho Chi Minh City.

Die Treffen in Vietnam, alle unter dem Leitgedanken, den Freihandel zwischen den APEC-Ländern auszuweiten, stehen unter folgenden Themenschwerpunkten:

- Förderung von Handel und Investitionen,
- Stärkung wirtschaftlicher und technischer Zusammenarbeit,
- Verbesserung des geschäftlichen Umfeldes.

Geschichte:

Die Gründung der APEC erfolgte am 06./07. November 1989 in Canberra auf Initiative von Australien, Japan und den USA. Zwölf Länder waren Gründungsmitglieder der APEC. In seinen Anfängen war der Verbund hauptsächlich ein Forum informeller Gespräche zu wirtschaftlichen

Themenstellungen. Mit zunehmender Zusammenarbeit wurden gemeinsame Gipfelkonferenzen, die inzwischen jährlich stattfinden, als Diskussions- und Entscheidungsforum geschaffen. In der Folge beschäftigt sich die APEC nicht nur mit Fragen der Kapitalmärkte, des Abbaus von Handelsschranken und der grenzüberschreitenden Wirtschaftskooperation, sondern auch mit allgemeinen und politischen Themen, wie Zukunftstechnologien, Bildung, Frauen, Jugend, ökologischer und nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung, sowie der Bekämpfung des internationalen Terrorismus.

1994 wurde in Bogor, Indonesien das konkrete Ziel der Errichtung einer Freihandelszone im asiatisch-pazifischen Raum für die Industrienationen ab 2010 und für die Entwicklungsländer ab 2020 entworfen. Zur Förderung dieses Zieles stellten die Mitgliedstaaten nationale Aktionspläne auf. Eine Überprüfung der Ergebnisse findet in Form jährlicher Fortschrittsberichte auf den Gipfeltreffen statt. Seit 2002 sind auch bilaterale oder multilaterale Abkommen der Länder untereinander zugelassen. Die Abkommen müssen den Regeln der WTO entsprechen. Die APEC-Mitglieder haben bisher mehr als 40 solcher Abkommen unterschrieben.

Die APEC-Staaten werden weltweit politisch und wirtschaftlich immer stärker und wichtiger: In den heute 21 APEC-Staaten lebt die Hälfte der Weltbevölkerung. Der Wirtschaftsraum erarbeitet mehr als die Hälfte der Weltwirtschaftsleistung in der Welt und ist eine der am schnellsten wachsenden Wirtschaftsregionen der Welt.

Prinzipien der Zusammenarbeit:

Die APEC agiert auf der Basis nicht-bindender Abkommen. Alle Entscheidungen des Forums werden im Konsens getroffen. Seit 1998 wurden keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen, erst 2007 dürfen wieder neue Anträge gestellt werden. Dieser Zeitraum soll der Konsolidierung der Zusammenarbeit dienen. Das Budget der APEC ist relativ gering. Es beläuft sich auf knapp 3,5 Mio US-Dollar pro Jahr, welche durch Mitgliedsbeiträge der APEC-Staaten aufgebracht werden. Alleine Japan investiert eine größere Summe (US\$ 3 - 4 Mio. jährlich) in einen speziellen Liberalisierungsfonds der Organisation. Die Treffen auf APEC-Ebene werden von Gästen und politischen Beobachtern begleitet. Dazu gehören Vertreter der Association of South East Asian Nations

(ASEAN), des Pacific Economic Cooperation Council (PECC), des Pacific Islands Forum (PIF) und andere Interessenvertretern.

Die APEC hat 21 Mitgliedsstaaten. Vietnam ist erst 1998 der APEC beigetreten.

APEC Members	Date of Joining
Australia	6-7 Nov 1989*
Brunei Darusalam	6-7 Nov 1989*
Canada	6-7 Nov 1989*
Chile	11-12 Nov 1994
People´s Republic of China	12-14 Nov 1991
Hong Kong, China	12-14 Nov 1991
Indonesia	6-7 Nov 1989*
Japan	6-7 Nov 1989*
Republic of Korea	6-7 Nov 1989*
Malaysia	6-7 Nov 1989*
Mexico	17-19 Nov 1993
New Zealand	6-7 Nov 1989*
Papua New Guinea	17-19 Nov 1993
Peru	14-15 Nov 1998
Philippines	6-7 Nov 1989*
Russia	14-15 Nov 1998
Singapore	6-7 Nov 1989*
Chinese Taipei	12-14 Nov 1991
Thailand	6-7 Nov 1989*
United States	6-7 Nov 1989*
Vietnam	14-15 Nov 1998

*) Gründungsmitglieder im Jahre 1989

Wichtige politische Teilnehmer des APEC-Gipfels in Hanoi sind:

Zum Economic Leaders Meeting kommen wichtige Staatschefs oder Regierungschefs aus bedeutenden Ländern des Pazifikraumes:

- ▶ George Bush, President of the United States of America;
- ▶ Hu Jintao, President of China;
- ▶ Wladimir Putin, President of Russia;
- ▶ Shinzo Abe, Prime Minister of Japan;

- ▶ Roh Moo-Hyun, President of the Republic of Korea;
- ▶ John Howard, Prime Minister of Australia;
- ▶ Lee Hsien Loong, Prime Minister of Singapore

Die Bedeutung von APEC für Vietnam:

80 % des Handelsvolumens von Vietnam bezieht sich auf die Länder der APEC, 75 % der ausländischen Direktinvestitionen in Vietnam kommen aus APEC-Ländern. Die Teilnahme Vietnams in der APEC macht einen Großteil der Integration Vietnams in die Weltwirtschaft aus. Die von Vietnam gesteckten Ziele „Frieden“, „Entwicklung“ und „Wohlstand“ können in Kooperation und mit Unterstützung der APEC-Mitglieder besser erreicht werden.

Vietnams Export geht zum großen Anteil in Mitgliedsländer der APEC:

Vietnam's exports			
	Average annual growth since 00	Share of total exports	
		2000	2004
Crude oil	12.8 %	24.2 %	21.4 %
Textiles & garments	23.7 %	13.1 %	16.5 %
Footwear	16.3 %	10.2 %	10.2 %
Fishery Products	13.0 %	10.2 %	9.1 %
Furniture	35.5 %	2.0 %	4.3 %
Electronics	7.7 %	5.4 %	4.1 %
Rice	9.2 %	4.6 %	3.6 %
Coffee	6.3 %	3.5 %	2.4 %
Rubber	37.7 %	1.2 %	2.3 %

Die Handelsbeziehungen zu den USA haben sich in den letzten zehn Jahren enorm gesteigert:

% of total exports		
	1995	2005

US	3.1 %	18.3 %
EU	13.4 %	17.0 %
ASEAN	18.7 %	16.8 %
Japan	26.8 %	13.6 %
China	6.6 %	9.1 %
Oceania	1.0 %	7.2 %
Newly Ind. Econs*	17.1 %	5.9 %
OPEC	2.4 %	2.7 %

Das Treffen der Regierungs- und Staatschefs in Hanoi:

In zahlreichen Tagungen während des Jahres 2006 wurden bereits viele Details der Kooperation (vor allem wirtschaftliche Fragen) innerhalb von APEC besprochen und die Tagung der Staats- und Regierungschefs vorbereitet. Dabei standen vor allem Themen der Förderung von Investitionen, der Verbesserung des geschäftlichen Umfeldes, der wirtschaftlichen Beziehungen und des Freihandels zwischen den Mitgliedsstaaten im Vordergrund.

Die Liberalisierung der Handelsbeziehungen innerhalb der APEC und das nordkoreanische Atomprogramm standen dann auch im Mittelpunkt des APEC-Gipfels am 18./19. November 2006 in Hanoi. Jedoch wurden politische Fragestellungen zunehmend bedeutender. In bilateralen Gesprächen (z.B.: zwischen Bush und Hu Jintao oder Bush und Putin) und auch in der gemeinsamen Sitzung, drängten die USA die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsländer der asiatisch-pazifischen Wirtschaftskooperation, den Druck auf Nordkorea zu verstärken, damit die sogenannten Sechs-Parteien-Gespräche über das nordkoreanische Atomprogramm wieder aufgenommen werden.

Ein weiterer Gesprächspunkt war die Korruption und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft der APEC-Ländern. Doch dieses Thema ist nur bedingt glaubwürdig, wird doch vielen der Regierungschefs selber vorgeworfen, in Korruptionsfälle verwickelt zu sein, zumindest, das Thema im eigenen Land nicht besonders ernst zu nehmen.

Es gab viele Teilnehmer, die von dem hochrangigen Treffen der APEC-Staaten in Hanoi eher enttäuscht waren.

Die APEC sei in erster Linie eine Wirtschaftsgemeinschaft, sagte der malaysische Premierminister Abdullah Badawi in seiner Rede. Nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in den USA, habe sich der

eigentliche Schwerpunkt der APEC mehr ins politische verschoben. Man müsse jetzt eigentlich wieder zu den wirtschaftlichen Themen zurückkehren.

Eines der wichtigsten Themen der 21 Mitgliedsländer der asiatisch-pazifischen Wirtschaftskooperation ist nach wie vor, die weitere Liberalisierung der Handelsbeziehungen. Die Staats- und Regierungschefs der APEC-Staaten erklärten, dass sie dazu beitragen wollten, die gescheiterten Gespräche der Welthandelsorganisation WTO über eine Liberalisierung des Welthandels wieder in Gang zu bringen. Sie seien zu weitergehenden Kompromissen bereit, um zu einer Einigung bei der sogenannten *Doha-Runde* beizutragen. Für einen Erfolg der WTO-Gespräche müssten aber auch die Staaten in anderen Regionen dem Beispiel der APEC folgen.

Für Vietnam war der APEC-Gipfel ein großes Ereignis und ein großer Erfolg. Wenigstens für einige Tage waren zahlreiche politische Führer wichtiger Länder zu Gast in Vietnam. Viele Korrespondenten berichteten von der Tagung und schrieben auch über die von der Regierung eingeleiteten Reformen, welche das Land bereits gravierend verändert haben. Die wirtschaftlichen und politischen Reformen Vietnams wurden insbesondere von den USA als vorbildlich für andere Staaten dargestellt. Wenn auch die Ergebnisse der Tagung eher dürftig waren, Vietnam hat sich als guter Gastgeber einer großen Konferenz gezeigt.